Zwei Lieder

für eine Singstimme und Pianoforte

von

Erik Meyer-Helmund

Op. 75

Nr. 1

Ich liebe dich! „O wie tief hat er mir ins Aug' geseh'n" von M. Stona . M. 1,50

Nr. 2

Kleines Ständchen: „Ich steh' nun eine Stunde" von E. Meyer-Helmund . M. 1,50

Text deutsch, englisch, französisch

Hoch

Neue vom Komponisten durchgesehene Ausgabe

Tief

Aufführungsrecht vorbehalten.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart

K. K. Österreichische, Königl. Dänische und Großherzoglich Mecklenburgische goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst. Königl. Sächsische Staatsmedaille. Ehrenpreis der Internat. Buchgewerbe-Ausstellung, Leipzig 1914.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig. 88816.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Ich liebe Dich!

Gedicht von M. Stona.

I love thee.

Edited by Max Vogrich.

Je t'aime.

Paroles Françaises de L. de Casembroot.

Erik Meyer-Helmund, Op. 75. No 1.

Lebhaft. Animé.

GESANG.

PIANO.

p *pp* *pp*

O wie tief, o wie tief hat er
To my heart, to my heart went the
Ses re - gards ont su lire à tra -

mir in's Aug' ge - seh'n, und wie bald und wie
glance that searched mine own, Ah! how soon, ah! how
vers mes yeux bais - sés, Et mon âme a fré -

bald war's um mei - ne Ruh' ge - scheh'n. Sprach von
soon Then my peace of mind had flown. He swore
mi sous l'ar deur - de ses bai - sers. Et d'a -

ritard.

colla parte

Copyright 1889 by G. Schirmer.

a tempo

Lieb', sprach von Leid, schloss den Arm so leis um mich, zit - ternd
love, sweet - est pain, While his arm en - cir - cled me, Tremb - ling
mour ou de mal, quand sa main ser - rait ma main, J'ai sen -

ritard. *pp*

hab' ich's ge - fühlt, wie das Blut zum Her - zen schlich. Sprach von
I felt the blood To my heart rush in - stant - ly. Spoke of
ti tout mon sang se ré - pan - dre dans mon sein. Et d'a -

colla parte

Lieb, sprach von Leid, schloss den Arm so leis' um mich, zit - ternd
love, sweet - est pain, While his arm en - cir - cled me, Tremb - ling
mour ou de mal, quand sa main ser - rait ma main, J'ai sen -

ppp

ritard.

hab' ich's ge - fühlt, wie das Blut zum Her - zen.
I felt the blood To my heart rush in - stant -
ti tout mon sang se ré - - pan - dre dans mon

colla parte

a tempo

schlich. Und nun hat er mich gar auf den blas - sen Mund ge -
ly. Then his lips soft were pressed On my mouth af - fright - ed,
sein. Ses deux lè - - vres trem - blaient sur mon front qu'il fit pâ -

küsst,
dumb,
lir,

espressivo

f

pp

und ich schwieg, doch mir war, grad' als ob ich ster - ben
Si - lent I, for I felt As if death to me had
Et mu - ette, il sem - blait que d'a - mour j'al - lais mou -

ppp

müsst.
come.
rir.

p

Und bei
Now I
Cha - que

ritard.

pp

Tempo I.

Tag und bei Nacht traüm' von sei - nen Küs - sen
dream night and day Of his kiss, in - ces - sant -
nuit son i - mage en mon rê - ve vient er -

pp colla parte

ich, wo ich geh', wo ich steh', im - mer
ly. Where I go, where I stay, I now
rer, Et tou - jours en moi - mê - me, j'en -

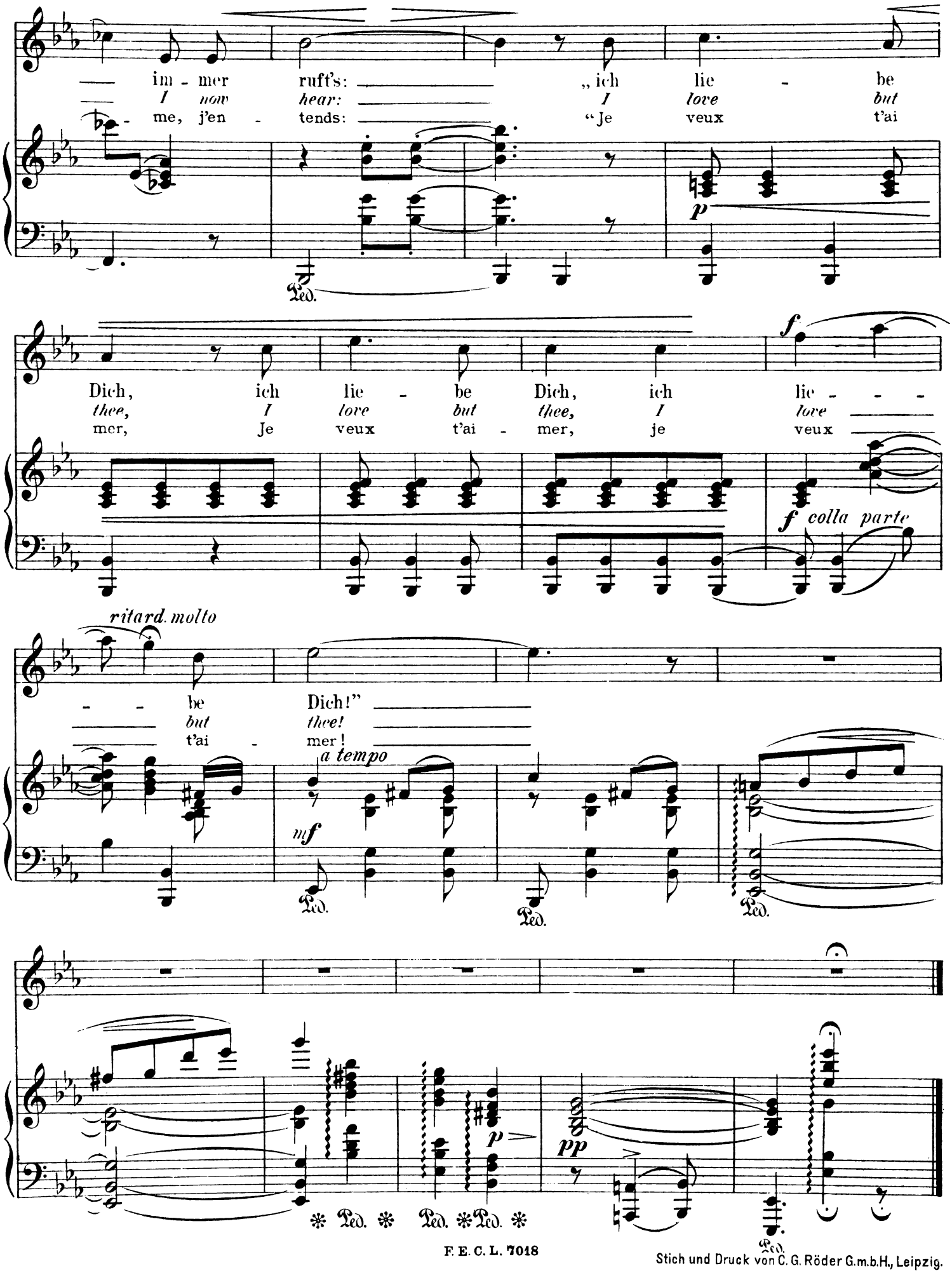
ritard.

ruft's: „ich lie - be Dich!" Wo ich geh', wo ich
hear: I love but thee! Where I go, where I
tends: "Je veux t'ai - mer!" Et tou - jours, et tou -

l. H. *r. H*

colla parte

steh', wo ich geh', wo ich steh', im - mer ruft's: _____
stay, where I go, where I stay, I now hear, _____
jours en moi - mê - me, j'en - tends, en moi - mê - - -



Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

I. REIHE

LIEDER UND GESÄNGE

ZEITGENÖSSISCHER TONDICHTER

FÜR EINE SINGSTIMME UND PIANOFORTE

M.

BOSE, JULIA von. *Drei Lieder* 1.80
Einzeln: Nr. 1. *Morgenlied:* „Wer schlägt so rasch" von *W. Müller* . . . 1.—
Nr. 2. *Das Meislein:* „Es fing ein Knab' ein Vögelein" von *Goethe* . . . . —.60
Nr. 3. *Zauberhütchen:* „Ich bin ein Geist und geh' herum" von *A. Kopisch* 1.—

FAISST, KLARA. Op. 3. *Fünf Lieder* 2.40
Einzeln: Nr. 1. *Harren:* „Es blühen an den Wegen" von *Julius Wolff* . . 1.—
Nr. 2. *„Als ich dich kaum gesehen"* von *Th. Storm* . . . . . —.60
Nr. 3. *Letzter Wunsch:* „Wenn mir einst in heil'gen Wehen" von *Klara Faisst* —.60
Nr. 4. *Vorüber:* „Hab' Vieles schon ertragen" von *Johann Ambrosius* . . —.60
Nr. 5. *„In der Mondnacht"* von *Paul Heyse* . . . . . 1.—
— Op. 4. *Fünf Lieder* . . . . . 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Liebeslied:* „Komm zur Quelle" a. d. Rumänischen v. *Eminescu* 1.—
Nr. 2. *„Auf den grünen Auen"* von *Emanuel Geibel* . . . . . 1.—
Nr. 3. *„Ich ging im Wald den alten Steig"* von *Karl Stieler* . . . . . 1.—
Nr. 4. *Lied:* „Wenn dies Herz hat ausgeschlagen" von *Julius Sturm* . . . —.60
Nr. 5. *Lied aus Bosnien:* „Ich will nicht, daß der Mond dein Antlitz sieht" von *Potur Uskufi* . . . . . —.60

GALL, JAN. Op. 13. *Aus Italien. Drei Lieder.* Text deutsch u. poln. Hoch und tief . . . . . je 2.40
Einzeln: Nr. 1. *„Wenn durch die Piazetta"* v. *Thomas Moore.* Hoch u. tief je 1.—
Nr. 2. *„Du schönes Fischermädchen"* von *Heinr. Heine.* Hoch und tief je 1.—
Nr. 3. *Barkarole:* „O komm in mein Schiffchen" v. *A. Kopisch.* Hoch u. tief je 1.—

HIRSCH, CARL. Op. 115. *Die Lieder Elilands* von *Karl Stieler*, netto 2.—
Nr. 1. *Stilles Leid.* Nr. 2. *Frauenwörth.* Nr. 3. *Rosenzweige.* Nr. 4. *Heimliche Grüße.* Nr. 5. *Am Strande.* Nr. 6. *Kinderstimmen.* Nr. 7. *Mondnacht.* Nr. 8. *Wanderträume.* Nr. 9. *Anathema.* Nr. 10. *Ergebung.*

KAHN, ROBERT. Op. 9. *Zwei Gesänge* von *Emanuel Geibel.*
Nr. 1. *„Es stand ein Veilchenstrauß"* . . . . . 1.—
Nr. 2. *„Wie doch so still"* . . . . . 1.—
— Op. 12. *Fünf Gesänge.*
Nr. 1. *Jägerlied:* „Zierlich ist des Vogels Tritt" von *Ed. Mörike.* Hoch . . 1.—
Nr. 2. *Ständchen:* „Mach' auf" von *A. v. Schack.* Hoch . . . . . 1.—
Nr. 3. *Ligurisches Lied:* „Mein Liebster keck" von *H. Leuthold.* Hoch . . 1.—
Nr. 4. *Heidenacht:* „Wenn trüb' das verlöschende letzte Rot" von *H. Allmers.* Tief . . . . . 1.—
Nr. 5. *Denk' es, o Seele:* „Ein Tännlein grünet wo" von *Ed. Mörike.* Tief 1.—
— Op. 16. *Gesänge und Lieder.*
Nr. 1. *Der Gärtner:* „Auf ihrem Leibrößlein" v. *Ed. Mörike.* Hoch u. mittel je 1.—
Nr. 2. *Die Kleine:* „Zwischen Bergen" von *J. von Eichendorff.* Hoch . . . 1.—
Nr. 3. *„Durch säuselnde Bäume im Mondenschein"* v. *W. Osterwald.* Hoch 1.20
Nr. 4. *Ständchen:* „Was wecken aus dem Schlummer mich" von *L. Uhland.* Mittel . . . . . 1.—
Nr. 5. *Neue Liebe:* „O Blitz, der aus dem Tiefsten springt" von *Fr. Hebbel.* Mittel . . . . . 1.—
Nr. 6. *„Ich sende einen Gruß"* von *Fr. Rückert.* Mittel 1.20
Nr. 7. *Der Knabe und das Immlein:* „Im Weinberg auf der Höhe" von *Ed. Mörike.* Mittel 1.50
Nr. 8. *Herbstgefühl:* „Müder Glanz der Sonne!" von *K. v. Gerok.* Tief . . 1.—
— Op. 20. *Lieder und Gesänge.* Heft I . . . . . 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Der träumende See:* „Der See ruht tief" von *Jul. Mosen* . 1.—
Nr. 2. *Novemberfeier:* „Hörst du, wie Stürme brausen" von *H. Allmers* . 1.—
Nr. 3. *Rote Rose:* „Blühe, rote Rose" von *Rob. Prutz* 1.20
Nr. 4. *Die Liebende schreibt:* „Ein Blick von Deinen Augen" von *Goethe* . 1.20
Nr. 5. *Auf dem See:* „Und frische Nahrung" von *Goethe* 1.20
Heft II: *Schön Hedwig:* „Im Kreise der Vasallen sitzt". Ballade v. *Fr. Hebbel* 2.40
— Op. 22. *Acht Lieder.* Heft I. Mittel . . . . . 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Mädchenlied:* „Der Himmel hat keine" von *Paul Heyse* . 1.20
Nr. 2. *Ein Lied:* „Liebliche Morgenluft" von *A. Mahlmann* 1.80
Nr. 3. *„Die Morgensonne funkelt"* von *Robert Prutz* 1.80
Nr. 4. *Nachtgesang:* „O gib vom weichen Pfühle" von *Goethe* . . . . . 1.—
Heft II. Tief 2.50
Einzeln: Nr. 1. *Gebet:* „Die du, über die Sterne weg" von *Friedr. Hebbel* 1.20
Nr. 2. *Seliges Vergessen:* „Im Winde fächeln" von *J. von Eichendorff* . . 1.20
Nr. 3. *Auf ein schlummerndes Kind:* „Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe" von *Friedr. Hebbel* 1.20
Nr. 4. *Blätterfall:* „Leise, windverwehte Lieder" von *H. Leuthold* . . . . . 1.—
— Op. 23. *Fünf Gesänge* 3.60
Einzeln: Nr. 1. *Am Meere:* „Wie süß ist's" von *H. Leuthold* . . . . . 1.—
Nr. 2. *Im Sommer:* „Wie Feld und Au" von *Goethe* . . . . . 1.—
Nr. 3. *Lied des Phileros:* „Zu freieren Lüften, hinaus" von *Goethe* 1.20
Nr. 4. *Frühling übers Jahr:* „Das Beet schon lockert sich" von *Goethe* . 1.20
Nr. 5. *Toskanisches Lied:* „Wenn's die Bäume könnten klagen" von *F. Gregorovius* . . . . . 1.—

M.

KAHN, ROBERT. Op. 27. *Sieben Gesänge.* Gedichte von *Gerhart Hauptmann.* Hoch und tief (Original) . . . . . je 3.60
Einzeln: Nr. 1. *„Wie eine Windesharfe"* . . . . . je 1.—
Nr. 2. *„'s ist ein so stiller, heil'ger Tag"* . . . . . je 1.—
Nr. 3. *„Kreischende Möwen jagen"* . . . . . je 1.—
Nr. 4. *„Wohin mein Blick durch Nebel sieht"* . . . . . je 1.—
Nr. 5. *„Pupurschimmer tränket"* . . . . . je 1.—
Nr. 6. *Ein Grillenlied:* „Mich lockt der Duft" . . . . . je 1.—
Nr. 7. *„Graue Nebel decken See und Land"* . . . . . je 1.—
— Op. 31. *Neun Gesänge.* Gedichte von *Chr. Morgenstern.* Heft I. (Nr. 1 bis 4) 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Präludium:* „Singe, o singe, dich Seele". Hoch (Original) und tief . . . . . je 1.80
Nr. 2. *Liebesbrief:* „Vor deinem Fenster singt" . . . . . 1.—
Nr. 3. *Erinnerung:* „Gleich einer versunk'nen Melodie" . . . . . 1.—
Nr. 4. *Kleine Geschichte:* „Litt einst ein Fähnlein" . . . . . 1.—
Heft II. (Nr. 5 bis 9) . . . . . 3.—
Einzeln: Nr. 5. *Leise Lieder:* „Leise Lieder sing' ich dir". Hoch u. tief (Orig.) je 1.—
Nr. 6. *Anmutiger Vertrag:* „Auf der Bank im Walde". Hoch u. tief (Original) je 1.—
Nr. 7. *Auf dem Strome:* „Am Himmel der Wolken erdunkelnder Kranz" . 1.20
Nr. 8. *Die Unke:* „Eine bitterböse Unke" . . . . . 1.—
Nr. 9. *„So einst zu scheiden"* . . . . . 1.—
— Op. 34. *Liebesfrühling* von *Friedrich Rückert.* Siebzehn Gedichte. (Kahn-Album Band II). Hoch, mittel und tief . . . . . je netto 3.—
— Op. 38. *Fünf Gesänge.* Tief . . . . . 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Dämon:* „Wie an dem Tag" von *Goethe* . . . . . 1.—
Nr. 2. *Fort:* „Gebt mir ein Roß" von *Chr. Morgenstern* 1.80
Nr. 3. *Treugelöbnis:* „So soll es sein" von *Herm. Lingg* . . . . . 1.—
Nr. 4. *Dem aufgehenden Vollmond:* „Willst du mich sogleich verlassen" von *Goethe* . . . . . 1.—
Nr. 5. *Feuerbestattung:* „Düster brennt und trüb' die Flamme" von *Herm. Lingg.* Hoch und tief . . . . . je 1.—

KAHN-ALBUM. Band I. *16 auserlesene Lieder.* Text deutsch und englisch. Hoch und tief . . . . . je netto 3.—
— Band II. Op. 34. *Liebesfrühling.* Gedichte von *Friedrich Rückert.* Hoch, mittel und tief . . . . . je netto 3.—

KIRCHNER, THEODOR. Op. 102. *Heinrich:* „Auf dem Schloßhof zu Canossa" von *Heinrich Heine.* Bariton 1.20
— Op. 103. *Ein schöner Stern:* „Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht" von *Heinrich Heine* . . . . . 1.—

KOSS, HENNING von. Op. 1. *Sieben Lieder* von *Heinrich Heine* 2.20
Einzeln: Nr. 1. *„Im wunderschönen Monat Mai"* . . . . . —.80
Nr. 2. *„In dem Walde sprießt und grünt es"* . . . . . —.80
Nr. 3. *„Aus meinen Tränen sprießen"* . . . . . —.80
Nr. 4. *„Gekommen ist der Maie"* . . . . . —.80
Nr. 5. *„Aus meinen großen Schmerzen"* . . . . . —.80
Nr. 6. *„Ich stand in dunklen Träumen"* . . . . . —.80
Nr. 7. *„Es ragt ins Meer der Runenstein"* . . . . . —.80
— Op. 8. *Fünf Gesänge* aus „König Elf's Lieder" von *Gustav Kastropp.* Alt oder Bariton und Baß.
Nr. 1. *Nordlandsfahrt:* „Mein Lied, nun breite die Schwingen aus" . je 1.—
Nr. 2. *König Elf:* „Die Feuerflammen flackern und flieh'n" . . . . . je 1.—
Nr. 3. *Harold und Ella:* „Schön Ella und Harold spielen im Wald". Hoch, mittel und tief . . . . . je 1.—
Nr. 4. *Waldesruh':* „Die Waldhorntöne verklingen" . . . . . je 1.—
Nr. 5. *Harold's Wunsch:* „O wär' ich ein reicher Königssohn" . . . . je 1.—
— Op. 9. *Fünf Lieder.* Hoch und tief . . . . . je 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Guter Rat:* „Vöglein im Walde" von *H. von Koss* . . . je 1.—
Nr. 2. *Wanderlied:* „Und kommt der Frühling wieder her" v. *W. Osterwald* je —.80
Nr. 3. *Sommernacht:* „Lieblich duftet der Lindenbaum" von *H. v. Koss* je 1.—
Nr. 4. *Erwartung:* „Bei den Bienenstöcken im Garten" von *O. Roquette* je —.80
Nr. 5. *Schlummerlied:* „Still, wie still" von *Victor Blüthgen* . . . . . je —.80

LORENZ, JULIUS. Op. 20. *Zwei Lieder* von *M. Stona.* Hoch.
Nr. 1. *Di sera:* „Auf des Teiches blauen Wogen" . . . . . —.60
Nr. 2. *„Sangesreiche Nachtigall"* . . . . . 1.—

RIETSCH, HEINRICH. Op. 5. *Liebeslieder* . . . . . 3.—
Einzeln: Nr. 1. *Tautropfen und Quell:* „Es glich dem Maientaue" von *Rudolf Baumbach* . . . . . 1.—
Nr. 2. *Unruhige Nacht:* „Heut ward mir bis zum jungen Tag" v. *C. F. Meyer* 1.—
Nr. 3. *Abschiedszeichen:* „Wie schön blüht uns der Maien" aus Des Knaben Wunderhorn . . . . . 1.—
Nr. 4. *„Wenn ich auf dem Lager liege"* von *Heinrich Heine* . . . . . —.80
Nr. 5. *„Es schauen die Blumen alle"* von *Heinrich Heine* . . . . . 1.—
Nr. 6. *„Laß mich dir sagen, laß mich dir singen"* von *Julius Wolff* . . . . 1.—

VERLAG VON F. E. C. LEUCKART · LEIPZIG